

Der Controlfreak

Ansatz-Visualizer und Trainingsgerät für eine optimale Luftführung im Mundstück

Der Controlfreak bietet hauptsächlich zwei Funktionen:

1. Als Visualizer mit sehr schmalem Rand gibt er dir die Möglichkeit, die Lippenposition im Mundstück sichtbar zu machen. (Eine ungünstige Verteilung oder das nicht gewünschte Einsetzen im Rot der Oberlippe kann sichtbar gemacht und ggf. korrigiert werden)
2. Der Controlfreak gibt dir die sehr effektive Möglichkeit, an der Optimierung des Luftstroms zu arbeiten und diesen zu kontrollieren.

Anwendung:

Setze den Controlfreak wie ein Mundstück an die Lippen.

Um ein optimales Ergebnis zu erwirken sollten **die beiden Bügel waagrecht** zu den Lippen positioniert werden.

Nun lasse die Luft ausströmen.

Sobald die Luft gerade heraus ins Mundstück fließt, wird dieser „Treffer“ mit einem deutlichen Rauschen dokumentiert.

Bleibt das Rauschen aus, weist dies auf eine suboptimale Luftführung hin.

Die Luftführung kann optimiert werden durch

1. Veränderung der Zungenstellung (Düsenfunktion)
2. Optimierung der Unterkieferstellung, die Lippen sollten bestenfalls parallel zueinander stehen
3. Korrektur der Lippenposition durch Änderung des Verhältnisses von Ober- und Unterlippe im Mundstück

Im optimalen Verhältnis erwirken diese Faktoren eine Zentrierung des Luftstroms.

Eine hilfreiche Übung mit dem Controlfreak

Platziere den Controlfreak anstelle deines Mundstücks auf deiner Trompete. Setze ganz normal an wie beim Spielen. Forme den Ansatz so, wie du immer spielst und blase Luft in den Controlfreak. Achte darauf, dass die Lippen zwar in Spielstellung sind, aber nicht anfangen zu schwingen (also nicht buzzen).

Konzentriere dich auf den Luftstrom und darauf, die Luft fließen zu lassen. Versuche mit einem möglichst gebündelten, zentrierten Luftstrahl im Zentrum zu blasen.

Gelingt das, sollte ein deutliches Rauschen zu hören sein.

Gelingt das nicht, versuche durch leichte Anpassungen (siehe oben Pkt. 1-3) oder durch langsames und leichtes Auf- und Abkippen des Mundstückes eine Position zu finden, in der das deutliche Rauschen entsteht.

Gelingt dir ein zentrierter Luftstrom, setze die Trompete ab und wiederhole den Vorgang.

Konzentriere dich auf das Gefühl und versuche es dir zu merken.

Du solltest mindestens 5x hintereinander auf Antrieb beim ersten Luftstrom nach dem Ansetzen ein deutliches Rauschen erzeugen.

Gelingt das, wechsele den Controlfreak gegen dein Mundstück.

Setze mit exakt dem gleichen Gefühl an und blase auf die gleiche Weise - dabei sollten die Lippen jetzt selbst zu schwingen beginnen.

Wiederhole diese Übung mehrmals.

Sollte dein Luftstrom im Vorfeld nicht zentriert gewesen sein, wirst du nach der Umstellung auf eine zentrierte Luftführung in kurzer Zeit feststellen, dass dein Ton viel voller wird, deine Ansprache kontrollierter, schneller und deutlicher wird und du deine Töne kontrollierter und mit deutlich weniger Aufwand erzeugen und spielen kannst.

Viel Spaß und Erfolg beim Üben

Euer Rüdiger

PS.: Für Fragen und weitere Hilfestellungen stehe ich euch natürlich gerne in meinen Coachings oder auch per ‚Skype Lesson‘ zur Verfügung.